

Mehr Platz für Frankfurt: MyPlace bietet flexible Lagerräume

In einer stetig wachsenden Stadt schafft MyPlace Abhilfe bei Platzmangel und steigenden Mieten mit über 1.530 individuellen Abteilen

Frankfurt, 30.07.2024 · Hinter jeder Lagerraumtür in den MyPlace-Filialen verbirgt sich eine einzigartige Geschichte. Ob alte Erinnerungsstücke, für die es in der Wohnung keinen geeigneten Platz mehr gibt, ein ausgefallenes Hobby oder die Ware eines eigenen Onlineshops – MyPlace hat es sich zum Ziel gemacht, Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen mit genügend Stauraum zu unterstützen. Der wachsenden Einwohnerzahl Frankfurts steht der Lagerraumanbieter mit einem immer größer werdenden Filialnetz entgegen und bietet so immer mehr Frankfurterinnen und Frankfurtern die Gelegenheit, in den eigenen vier Wänden Raum zu schaffen und Träume zu verwirklichen.

So voll war es noch nie in Frankfurt: Hessens größte Stadt wächst laut einer Studie von 2023 immer weiter und verzeichnet so viele Bewohner*innen wie nie zuvor. In Frankfurt leben mittlerweile über 770.000 Menschen, was im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von über 2.600 Personen bedeutet – ein neuer Rekord, der vor allem eines mit sich bringt: Platzmangel. Der kontinuierliche Bevölkerungszuwachs führt dazu, dass der Wohnraum in der Stadt immer knapper und vor allem auch teurer wird. Die steigenden Mietpreise und die begrenzten Platzmöglichkeiten stellen die Frankfurterinnen und Frankfurter vor große Herausforderungen. Hier kommt MyPlace ins Spiel: Auf circa 8.950 Quadratmetern in derzeit zwei Frankfurter Standorten bietet der Lagerraumanbieter rund 1.530 flexible und sichere Abteile an, um den Bewohnerinnen und Bewohnern der hessischen Großstadt dabei zu helfen, trotz beengter Wohnverhältnisse mehr Raum für ihr Leben zu schaffen. In Zukunft sollen es noch mehr mietbare Lagermöglichkeiten werden: Zwei weitere MyPlace-Häuser in den Stadtteilen Bergen-Enkheim und Nied mit circa 11.000 Quadratmeter auf 2.000 Abteilen sind bereits in Planung.

Die modernen Lagereinrichtungen bieten die ideale Lösung für alle, die mehr Platz benötigen – sei es für saisonale Gegenstände, Archivmaterial oder persönliche Schätze.

Presseinformation



Mit MyPlace bleibt Frankfurt nicht nur die dynamische Metropole am Main, sondern auch ein Ort, an dem jeder den Raum hat, den er braucht.

Gründe für das Anmieten eines Selfstorage-Lagers

Neben dem heutzutage immer teurer werdenden und dadurch oftmals zu klein ausfallendem Wohnraum sind es auch die verschiedensten Umbrüche im Leben, die die Kundinnen und Kunden zu MyPlace-SelfStorage bringen. „Früher hat man seine Dinge einfach in Kellern und Dachböden bei Mutter, Onkel oder Tante gelagert. Meist wurde ein Leben lang in einem einzigen Unternehmen und einer einzigen Stadt gearbeitet und gewohnt und auch deutlich weniger Dinge wurden angehäuft. Heute sind die Menschen jedoch mobiler: Jobwechsel, Umzüge in neue Städte oder Länder sind gang und gäbe und die Konsumgesellschaft ist schnelllebiger“, weiß Herbert Hild, einer der vier Geschäftsführer von MyPlace-SelfStorage. „Mit dem Vermieten individueller Lagerabteile außer Haus bedienen wir das steigende Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz.“ Selfstorage wird damit immer mehr zu einem Produkt des täglichen Lebens.

1.530 Abteile - eine Schatzkammer der Erinnerungen



Hinter den MyPlace-Türen warten die unterschiedlichsten Dinge und ihre Geschichten: In rund 1.530 Abteilen auf lagern Kinderspielzeug, von dem man sich nicht trennen kann, Bücher, die man immer wieder lesen möchte, die Schnorchel-Ausrüstung für das baldige Urlaubsabenteuer oder Musikinstrumente aus vergangenen Band-Zeiten. Vieles wollen wir behalten, auch wenn wir dafür zu Hause eigentlich keinen Platz haben. Die über die Jahre hinweg

angehäuft Besitztümer sind oft mehr als reine Gebrauchsgegenstände. Sie sind verbunden mit Lebensgeschichten und Erinnerungen und besitzen einen hohen ideellen Wert.

MyPlace weiter auf Expansionskurs

Mit aktuell 64 Filialen, rund 51.145 Lagerabteilen, circa 288.675 Quadratmetern Lagerfläche in Österreich, Deutschland und der Schweiz ist MyPlace-SelfStorage Marktführer im deutschsprachigen Raum. Die Bewohnerinnen und Bewohner der MyPlace-Regionen sollen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen

Presseinformation



können – das hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt. Daher plant MyPlace in der DACH-Region eine Erweiterung seines Filialnetzes auf insgesamt 100 Häuser bis 2025.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben und mehr wissen wollen, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Frankfurter Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kundinnen und Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de und www.myplace.eu/platzprofessor.